

selten. Die Raupe lebt im Juli und August auf Wachholderbeersträuchern.

*C. siterata* Hfngl. Häufig in 2 Generationen, April und August; Abends im Stöckentobel, oberhalb der Klus und beim Belvedere fliegend, die Raupe im Juli und August an feuchten Stellen von Erlen, Birken, Eichen durch Abklopfen der Zweige erhältlich.

*C. miata* L. Selten, nur auf dem Zürichberg im Mai aus niederem Gebüsch aufgescheucht, ob auch eine zweite Generation hier? Die Raupe soll an *Vaccinium myrtillus* leben, wurde jedoch wiederholt mit Eiche und Birke erzogen.

*C. truncata* Hfn. In Nadelholzwaldungen, Zürichberg, Fällanden, Katzenssee in 2 Generationen, Mai, Juni und August, nicht häufig. Die Raupe lebt an *Vaccinium*, *Fragaria* und *Rubus*-Arten.

*C. firmata* Hb. Als einzelne Seltenheit in einem tadellosen Exemplar im Mai 1882 frisch entwickelt, in einem Kiefernwäldchen des Hirslander Berges gefangen. Die Raupe lebt im Juli und August an *Pinus silvestris*.

*C. olivata* Borkh. Im Juni und Juli einzeln an der grossen Hecke zwischen Wipkingen und Höngg. Die überwinternde Raupe lebt an *Galium*.

*C. viridaria* F. Selten, an gebüschreichen Stellen am Uto und Zürichberg; bei Tag nicht freiwillig fliegend. Die überwinternde Raupe an *Rumex*, *Plantago* und *Lamium* lebend, verwandelt sich an der Erde.

*C. didymata* L. Zerstreut und einzeln im ganzen Gebiet auf Waldblössen, Juni, Juli, öfter im Engstringer Wald. Die im Mai erwachsene Raupe lebt an *Vaccinium myrtillus*.

*C. vespertaria* Borkh. Ziemlich selten im August und September, bis jetzt nur vom Hirslander Berg, auf der Waldstelle „im Loren“ und am Katzentisch gefunden. Die aus überwinterten Eiern stammende Raupe lebt an *Leontodon*, *Pteris aquilina* und *Sorbus aucuparia*.

*C. fluctuata* L. In 2 Generationen, Mai und Juli, ziemlich häufig Abends in Gärten der Ausgemeinden und am Sonnenberg. Die polyphage Raupe lebt an vielen Küchenkräutern, Salat, Kohl u. s. w.

*C. montanata* Borkh. Gemein von Ende Mai bis Anfang August in Laubwäldern, auf Waldblössen. Die überwinternde Raupe lebt an *Geum*, *Rumex*, *Primula* Arten und verwandelt sich in der Erde.

*C. quadrifasciaria* Cl. Selten, nur bei Fällanden

und auf dem Uto bis jetzt gefunden, im Juli; ich traf sie nicht freiwillig fliegend und erhielt sie durch Pochen oder beim Abklopfen der Gebüsch. Die überwinternde Raupe verbirgt sich bei Tage an der Erde, sie lebt an *Lamium album*, *Vaccinium myrtillus*, *Geum urbanum* und *Primula* Arten.

*C. ferrugata* Cl. In 2 Generationen, sehr häufig auf den Wiesen des ganzen Faunagebiets (Mai und Juli). Die var. *spadicearia* nicht selten. Die Raupen im Juni und September erwachsen, leben an *Galium* und *Rumex*.

*C. suffumata* Hb. Einzeln am Katzenssee, häufiger am Ufer des Langnauer Sees. Nachmittags an Gebüsch fliegend, am frühen Morgen dorten an Stämmen sitzend, April, Mai. Die im September erwachsene Raupe lebt an *Galium* und verpuppt sich in der Erde.

(Fortsetzung folgt.)

## Bibliographie.

Mit Bezugnahme auf meine Anzeige in Jahrg. VIII Nr. 24 und IX Nr. 1 dieser Zeitschrift gebe ich noch einige Notizen über die Lieferung I des neu erschienenen Hübner'schen Werkes.

Von dem neuen Werke *J. Hübner, Exotische Schmetterlinge, (Lépidoptères exotiques. Exotic Butterflies) Nouvelle édition revue, corrigée et augmentée par F. W. Kirby, attaché au British Museum de Londres* liegt Lieferung I (Tafeln 1—10) vor zum Preise von 10 Fres. (Das ganze Werk 650 Francs).

Die Tafeln, sowohl was Stich und Colorit betrifft, sind vortrefflich ausgefallen, Dank der vervollkommenen Herstellung der Neuzeit. Diese neue Ausgabe ist bedeutend schöner als die alte; sie ist auf vorzüglichem Papier hergestellt. Alle Tafeln sind nummerirt, wodurch der Gebrauch des Buches, im Vergleich zur Originalausgabe, bedeutend erleichtert ist. In dieser neuen Ausgabe sind alle Hübner'schen Angaben auf's Genaueste wiedergegeben, so dass es ein Leichtes ist, sich in dieser Neuauflage auf die Citate der späteren Werke zu beziehen. Ausserdem wird sie mit genauem Text und Synonymen versehen, so dass sie in jeder Hinsicht den Anforderungen des heutigen Standes der Wissenschaft entspricht. Hübner starb 1826, sein Werk mit Fortsetzung von Geyer, erschien 1806 bis 1841. Der Text ist von Herrn F. W. Kirby

vom British Museum in London und konnte keinen besseren Verfasser haben.

Die Neuausgabe hat sich einer allgemeinen Anerkennung zu erfreuen und können wir den Interessenten daher nur dringend rathen, sich sobald als möglich zu subscribiren, denn nach der grossen Liste der bereits vorliegenden Subscribenten und der beschränkten Auflage wird sie wohl bald erschöpft sein.

Diese neue Publikation geriecht der Verlags- handlung P. Wytsman in Bruxelles 79 Rue Neuve, die gerne Bestellungen entgegennimmt und die glückliche Idee einer Neuausgabe aufgriff, zur grössten Ehre.

Boekenheim, Mitte April 1894.

Major z. D. Dr. von Heyden.

### Briefkasten der Redaktion.

Herr K. F. in B. Mit Dank erhalten, findet baldige Aufnahme.

Herr S. in K. Die Räupehen lassen sich sehr gut mit *Leontodon* oder *Lamium album* aufziehen, die Zucht ist leicht und mühelos.

Herr B. in F. Der Falter kommt auch im Graubündtner Hoehgebirge nur lokal vor, ich habe ihn nie in grosser Anzahl getroffen, bei günstiger Witterung schon Anfang Juli.

Herr Dr. F. L. in K. In der Bibliothek ist kein diesbezügliches Werk. Ich mache Sie auf Wytsman's Neuausgabe von Hübnar „Exotische Schmetterlinge“ aufmerksam.

### Vereinsbibliothek.

Von Herrn John B. Smith ging als Geschenk ein: *Descriptions of New Genera and Species of Noctuidae*, by John B. Smith.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

## Anzeigen.

Mein *Preis-Verzeichniss* biologischer Insektenpräparate und einiger Entwicklungsreihen von Batrachiern, Fischen und Crustaceen in Spiritus, sowie trockener, in Glaskästen untergebrachter Verwandlungen (*Lepidoptera* und *Hymenoptera*) ist erschienen und steht gratis und franko zu Diensten.

Naturhistorisches Institut  
Wilhelm Schlüter in Halle a. S.

La rédaction de la Societas entomologica remplit le triste devoir de vous faire part de la perte irréparable que les parents viennent d'éprouver en la personne de Monsieur

**Lucien-François Lethierry,**  
Propriétaire.

Membre de la Société des Sciences de Lille, des Sociétés entomologique de France, de Belgique etc.

décédé à Saint-Maurice-lez-Lille, le 4 avril 1894, à l'âge de soixante quatre ans.

Seltene Falter des Europäischen Fauna- sowie des Amurgebietes im Tausche gegen bestw. Briefmarken und Ganzsachen.

Julius Breit, Düsseldorf.

Ich verkaufe nachstehende Käfer bei Aufträgen, welche mindestens 10 Mark betragen, zu den Preisen von Staudinger & Bang-Haas mit 60 % *Rabatt*: Aus Turkestan: Carab. Bogdanovi var. carbonarius, Cicind. turkestanica, Cetonina Margelanica, Lethrus turkestanicus, Ploederes scapularis. Aus Bosnien: Omphreus Beckianus, Carab. Pareyssi var. Gattereri (à Mk. 2. 50), Calath. bosnicus, Mastigus palpalis. Aus Ungarn: Carab. Ulrichii, Leptura Steveni. Aus den Basses-Alpes: Car. Solieri, vagans, monticola, monilis var. alticola. Aus Deutschland: Car. marginalis (à 20 Pfg.), catenulatus, v. purpurascens, v. crenatus, arvensis, Bembid. prasinum, Dytiscus latissimus, Melasis buprestoides, Elater crocatus.

Sämmtliche Thiere sind frisch und tadellos.

Oepitz b. Pössneck (Deutschland).

Clemens Hofmann, Maler.

### Ernst Heyne, Leipzig.

Hospitalstr. 2

sucht Puppen von *Att. Atlas*, *Anth. Mylitta*, *Act. Selene* und andere indische Arten.

Angebot erbitte haldmöglichst.

## Bollettino

del naturalista collettore, allevatore, coltivatore.

Jährlich 24 Nummern. — Abonn.-Pr. 3 Lire.

Populäre Zeitschrift der Naturwissenschaften. Veröffentlicht gratis alle geschäftlichen Angelegenheiten, Kauf-, Verkauf- und Tauschhofferten der Abonnenten.

12. Jahrgang 1894.

Verlag in Siena (Italien). Redacteur Cav. S. Brogi in Siena.

Aus Honduras (Republik) traf eine bedeutende Sendung Falter, überwiegend Papilionen ein, die ich in Centurien à 14 Mk. versende.

Auf Wunsch gebe ich kleinere Parthien, 50 Stück zu Mk. 7.50 und 25 St. zu 4 Mk. ab. Die Falter bestehen aus 1. Qual. Versandt nur gegen Nachnahme.

H. Kreye, Hannover.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius Dominicus von

Artikel/Article: [Bibliographie. 19-20](#)